

underschidliche Plätze einnehmen.

1562 Under Konig Carolo dem IX an der bluetigen Schlacht Zue Bloville [Blaville], das ist la Bataille de Dreux, erhalten die Eydtgnossen mit grosser angst undt Noth das feldt, undt ein herrlichen Sig wider [Louis I de Bourbon,] den Prinzen von Condi [Condé], der da gefangen worden, undt verlohren die schweitzer ... ihrerseits 17 haubtleüth undt den 3. theil des Volckhs auff die 3000 schützen.

1569 Geschach die Schlacht vor Mirabeou [Mirebeau], oder genandt la Bateille de Moncontour [Montcontour,] abermahlen mit dem Printzen de conde, Undt sein Anhang einen Stattlichen Sig wider Jhne Erhalten.

1567 An Sant Martini Abendt geschach under Carolo dem IX die Schlacht vor St. Denis, da der König den Sig erhalten, Waren darbey 6000 Eydtgnossen under dem obersten [Ludwig] pfiffer, der den König Vor Meaux Von dem Admiral [Gaspard II de Coligni [Coligny] eingethan, errettet, undt nacher Paris in die sicherheit gebracht, an Welcher schlacht auff des Königs Seithen sindt Umbkhorren der Connestabl Annas de Montmoranzuy."

[Am Schluss eine Notiz, vermutlich von Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I. Zurlauben:]

"sindt ungfär 51 Züg der Eydtgnossen"

1) Die ganze Zusammenstellung, die um 1680 niedergeschrieben worden sein dürfte, wird wohl teilweise deshalb abgefasst worden sein, um zu beweisen, dass die früheren Auszüge der eidg. Truppen in franz. Diensten nie als Verletzung der Erbeinung [Transgressionen] angesehen wurden.

2) vgl. EA IV 1 c, 1213 zu v, 1250 h

AH 7, 1-6 - Blatt 1^v leer

2

1521-1586

"VERZEICHNUSS DER MIT BEWILLIGUNG GEMACHTEN AUFFBRUECHEN VON DEN LOBLICHEN ORTHEN SEITHAER ANNO 1521 BISS AUF GEGENWARTIGE ZEIT, WELCHE [ZUGUNSTEN DER FRANZ. KOENIGE] IN NIDERLANDT, JTALIEN UNDT SPANIEN GEBRAUCHT WORDEN"

AH 7/1

[Ohne dies bei jedem Jahr anzugeben, ist zu bemerken, dass es sich bei vorliegendem Verzeichnis - insbesondere in dessen erster Hälfte - meist um eine stark gekürzte Fassung von AH 7/1 handelt:]

- 1521: s. AH 7/1. Zusätzlich dazu: "*In diesem Jahr sind in des Königs [Franz I.] Armee in Italien gewesen 14000 Eydtgnossen.*"
- 1522: s. AH 7/1. Zusätzlich ist auch von einem Zug in die Niederlande, an welchem Eidgenossen teilgenommen haben, die Rede.
- 1523, 1524, 1526: s. AH 7/1
- 1527: s. AH 7/1. Unklar, ob an der Befreiung von Papst [Clemens VII.] 1000 oder 10000 [in franz. Diensten stehende] Eidgenossen teilgenommen haben.
- 1528, 1529, 1536 [richtig 1537]: s. AH 7/1
- 1537: s. AH 7/1. Zusätzlich ist von einem Aufbruch von 14000 Mann die Rede.
- 1541 [wahrscheinlich richtig 1543], 1542, 1544, 1547, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1557, 1558, 1559, 1581: s. AH 7/1
- [Kommentar wahrscheinlich aus der Zeit um 1680 von Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I. Zurlauben, der damit wohl darauf hinweisen wollte, dass die früheren Auszüge der im Dienste Frankreichs stehenden eidg. Truppen nie als Verletzung der Erbeinung (Transgressionen) angesehen worden waren:] "*Es ist zu wissen das dissere Züg us der Eydtgnoschafft Alle Erst nach uffgerichtetter Erbeinung Anno 1511 beschähen unndt die ohrt der Eydtgnoschafft Iren fryen willen alzytt gehabt verbündteten Fürsten nach belieben zu dienen, usgenommen in specie ... das herzogthumb Meylandt undt die frygrauffschaft Burgundt undt die vohrosterreichische Landt¹, damit dem ersten die pündtnus [1587] unt dem anderen [d.h. der Freigrauffschaft Burgund] die Neutralitet [1512] uffgerichtet wahre.*"

1) Der Passus "*undt die vohrosterreichische Landt*" erst nachträglich eingefügt.

AH 7, 7-8

3

1474-1569

"DESIGNATION UNDERSCHIDLICHEN SCHLACHTEN SO JN DIENSTEN JR ALLERCHRISTENLICHSTEN MAYESTAETEN [VON FRANKREICH] GEHALTEN WORDEN [UND AN DENEN EIDG. SOELDNER TEILGENOMMEN HABEN]"¹

AH 7/1

1474, 1480, 1489 [richtig 1488], 1492 [richtig 1493], 1494, 1499,